



## Nachruf Rolf Sonderegger 15.12.1947 – 22.09.2015

**Am 22. September verstarb mit Rolf Sonderegger der Ehrenpräsident der IBL.**



Rolf kam am 12. Dezember 1947 in Heiden (AR) zur Welt. Nach dem Umzug seiner Eltern nach Arbon wuchs er dort mit neun weiteren Geschwistern auf. Er besuchte die Primar- und Sekundarschule und trat 1964 in das Lehrerseminar in Kreuzlingen ein. 1969 schloss er die Ausbildung als Primarlehrer ab.

1972 heiratete Rolf seine Frau Annelies. Aus dieser Ehe gingen 3 Kinder hervor: Reto, Simone und Katja, die wie Rolf ebenfalls sportlich aktiv und auch erfolgreich waren. 1995 zog die Familie nach Gachnang. Seine Frau Annelies ist dem Sport sehr zugetan, sodass sie für die vielen sportlichen Verpflichtungen von Rolf immer Verständnis hatte.

Rolfs sportliche Laufbahn begann 1963 beim TV Arbon. Von 1964 bis 1969 war er beim TV Gymnastica Kreuzlingen aktiv und gewann 1967 seinen ersten eidgenössischen Kranz im Zehnkampf. Es folgten weitere Erfolge in dieser Disziplin. Da Rolf immer mehr Hüftprobleme bekam, gab er mit 25 Jahren den Zehnkampf auf und bestritt regelmäßig Fünf- und Sechskämpfe. Seine Lieblingsdisziplinen waren 100 m / 110 m Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung, sowie das Speer- und Diskuswerfen. Selbst im Seniorenalter bestritt Rolf noch Wettkämpfe und belegte bei den schweizerischen Mannschaftsmehrkampf-Meisterschaften mit dem TV Gachnang-Islikon in den Jahren 1983 – 1985 die Ränge 1., 3. und 2.

Nach seiner sportlichen Laufbahn widmete sich Rolf dem Funktionärswesen. Von 1997 bis 2011 leitete er als Präsident der Internationalen Bodensee Leichtathletik überaus erfolgreich die Geschicke des Verbandes. 2012 schied er als Präsident aus und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. In dieser Funktion stand er der IBL stets mit Rat und Tat zur Seite. Von 1985 – 1991 war er Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Leichtathletikverbandes. Auch war er im Vorstand des Thurgauischen Leichtathletikverbands, unter anderem 21 Jahre lang als Präsident tätig. 1989 gründete Rolf die LA Gachnang-Islikon. Seine Athleten erreichten zahlreiche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

Rolf erhielt für seine Tätigkeiten als Trainer und Funktionär viele Ehrungen. Unter anderem erhielt er 1975 die DLV Ehrennadel in Silber, 1979 die WLV Nadel in Bronze und 1985 die WLV Nadel in Silber. 1991 die SLV Nadel in Silber und 1992 die ÖLV Nadel in Silber. Im TLAV war er sowohl Ehrenmitglied und Ehrenpräsident. Im Jahr 2004 wurde Rolf das Badener Schild „für besondere Verdienste in der Leichtathletik“ verliehen.

Im Namen des IBL Präsidiums spreche ich den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus. Wir werden sein Wirken in bester Erinnerung behalten.

Wasserburg, 28.09.2015

Präsident der IBL  
Bernd van Betteraey